



Hungertuch 2025/2026 «Das grosse Fressen» (Konstanze Trommer) • Tenture de carême 2025/2026 «La grande bouffe» (Konstanze Trommer)

KATHOLISCHE PFARREI MURTEN
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

PFARREI INFO PAROISSE

März • Mars 2025 – N. 3

IM FOKUS • ZOOM SUR

Fastenaktion Pfarreiprojekt 2025

Seiten 2-3 • pages 2-3

ÖKUMENE • OECUMÉNISME

Weltgebetstagsfeier Cookinseln

Seite 4 • page 4

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

50 Jahre Kirche Bruder Klaus, Kerzers

Seite 5 • page 5

REGION • REGION

Fachstelle Behindertenseelsorge

Seite 10 • page 10

« DAS GROSSE FRESSEN » - « LA GRANDE BOUFFE »

Das ist der Titel des Hungertuchs der Fastenaktion, das uns durch die Fastenzeit 2025 und 2026 begleiten wird.

Die Künstlerin Konstanze Trommer (* 1953 in Erfurt/D) hat ein «Erdenbrot» entstehen lassen. Sie deutet dies mit ihren Worten: «Ohne Erde kein Korn, ohne Korn kein Brot. Jedoch – Messer und Gabel liegen neben dem Erdenbrot bereit, um es zu verzehren. Das Besteck ist Einladung und Bedrohung zugleich. Wird das Brot angeschnitten, so auch der Planet Erde.»

Diese Überlegungen der Künstlerin führen zu folgenden Fragen: Wer verzehrt die Welt? Wer ernährt, und wer wird ernährt? Wer wird gesättigt, und wessen Zukunft wird gefressen?

Fragen, die in jeder Fastenzeit immer wieder ins Blickfeld rutschen. Schon Jesus zitierte das Alte Testament mit den Worten «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.»

In den Wochen dieser Fastenzeit zur Vorbereitung auf Ostern wollen wir uns mit dem diesjährigen Hungertuch versuchen den Fragen zu nähern: «Damit alle eine Zukunft haben».

Die Tradition der Hunger- oder Fastentücher ist an verschiedenen Orten jahrhundertalt. Die Schweizer Fastenaktion hat diese alte Tradition 1976 aufgegriffen. Diese Tücher stehen in der Tradition während der österlichen Buszeit auf den gewohnten Anblick des Altarraums zu verzichten: Ein Verzicht mit den Augen, das uns so vertraute Kreuz nicht zu sehen. Das Fasten in diesem Sinn ist eine geistliche Übung, die es auszuhalten gilt.

Für die kommenden Wochen der österlichen Buszeit wünsche ich Ihnen und Euch gutes Durchhaltevermögen

Im Namen des Seelsorgeteams
Fabian Hucht, Pfarreiseelsorger



C'est le moment, c'est l'heure de sortir de notre sommeil, de nous recentrer sur l'essentiel, car voici maintenant le temps de la grâce, le jour du salut, comme nous l'annonce l'apôtre Paul. Le temps de carême qui s'ouvre à nous avec le mercredi des cendres, nous suggère de jeûner et de nous convertir pour accueillir la grâce et le salut. Un projet nous est donc proposé. Quel visage doit-il prendre, ce projet pour le corps

et l'âme? Un «make-up», un «nettoyage de printemps de l'âme»? Quel sens prend le Carême pour nous? Un temps pour le vide, la sobriété, la conversion de toutes les extériorités et aspérités...? Devons-nous envisager un deuil ascétique, une obligation d'abstinence? Est-ce trop me demander de me refaçonner, de m'autoréguler, de gérer mon temps et ma vie, de m'autocontrôler, de m'optimiser et de m'affiner? Que puis-je m'offrir à moi-même, en ce saint temps qui me ferait du bien?

A partir du mercredi des Cendres, nous entrons comme dans un exercice physique et spirituel pour passer de la nuit au jour avec le Christ. Nous voulons comme revivre les 40 ans de traversée du désert du premier peuple de Dieu, les 40 jours de jeûne de Jésus. Nous nous confrontons à notre propre tentation, nous ressentons notre propre faim d'expérience spirituelle et nous reconnaissons nos côtés faibles.

En ce temps de Carême de l'année Sainte 2025, nous voulons en tant que pèlerins et pèlerines de l'Espérance, le cœur animé du désir et de l'attente du bien, nous engager davantage pour un heureux horizon de la lumière pascale pour toutes et tous. Cela passe inexorablement par une décision personnelle à avoir plus de courage pour la clarté, pour le discernement, et à percer le cocon des belles apparences autour de soi. La force d'accepter ma finitude, à laquelle nous appelle la phrase au moment de l'imposition des cendres («Souviens-toi que tu es poussière»), devrait nous réveiller, et nous conduire à une joie de vivre plus profonde, à une gestion plus consciente du temps, à un nouveau regard sur notre propre vie et sur la vie pascale qui vient vers nous. Ce faisant nous apporterons le courage et la joie de vivre à tous ceux qui regardent l'avenir avec scepticisme et pessimisme, comme si rien ne pouvait leur apporter le bonheur.



Abbé André R. Ouédraogo

PFARREIPROJEKT 2025

Ende Oktober fuhren unsere Sekretärin Sandra Blaser und ich zum «Infotag für Pfarreien» in die Zentrale der Fastenaktion nach Luzern. Als wir uns erkundigten, welches Projekt sie unserer Pfarrei dieses Jahr empfehlen würden, kam spontan «Haiti». Sofort erinnerte ich mich an meine Französischlehrerin in der Schule, die uns Dias von wunderschönen Stränden und einer eindrucklichen Bergwelt gezeigt hatte. Der **Pic de la Selle** ist mit seinen 2'674 m der höchste Berg Haitis. Auch der Landesname selbst geht auf das indigene Wort **Ayiti** zurück und bedeutet: «Land der hohen Berge». Die Tainos bezeichneten damit den gebirgigen Teil Hispaniolas.



Dringend abgeraten

Von einer Reise nach Haiti, dem Traum in der Karibik, rät das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) allerdings seit einiger Zeit ab:

«Die Sicherheitslage ist äusserst prekär und kann mit den vorhandenen staatlichen Strukturen nicht gewährleistet werden. Kriminelle Gruppierungen kontrollieren einen grossen Teil von Port-au-Prince und Umgebung und weiten ihren Einflussbereich immer mehr auch auf andere Landesteile aus.

Es gab zahlreiche Tote und Verletzte, auch in den ehemals sichereren Vororten von Port-au-Prince. Es gibt Barrikaden und von Banden kontrollierte Checkpoints. Es gilt der Ausnahmezustand und eine nächtliche Ausgangssperre. Teilweise kommt es zur Unterbrechung von Internet- und Telefonverbindungen; die Versorgung mit Wasser und Lebensmitteln ist nicht



durchgehend gewährleistet. Plünderungen nehmen zu. Es besteht weiterhin ein hohes Entführungsrisiko... Die Grenzen zur Dominikanischen Republik sind geschlossen.»

Anarchie auf Haiti

Es bestehen hohe politische, soziale und wirtschaftliche Spannungen in Haiti.

Der Staat, der seit langem zu den ärmsten der Welt gehört, steht derzeit ohne funktionsfähige Regierung oder Behörden da; seit der Ermordung von Präsident Jovenel Moïse 2021 herrscht faktisch Anarchie.

Erschütternde Zahlen liegen uns aus 2023 vor: Knapp 5'000 Menschen kamen allein durch Bandengewalt ums Leben, 3'000 Menschen wurden entführt und um ein Vielfaches mehr – 314'000 Menschen wurden durch Gewalt und Plünderungen aus ihren Wohnorten vertrieben.

Die Polizei ist komplett überfordert – und oft selbst korrupt. Wer kann, verlässt das Land. So gehen die gescheiterten Köpfe verloren, die Haiti so dringend brauchen würde.

Auf unsicherem Boden

Haitis Klima ist durchgehend tropisch und daher von stärkeren Temperaturunterschieden während des Tages geprägt.

Es gibt zwei Hauptregenzeiten mit regional sehr unterschiedlichen Regenmengen. Durch die Nähe zum Golfstrom beträgt die Wassertemperatur 25°C.

Die Insel ist nicht nur von **Bodenerosion und Entwaldung** betroffen, sondern durch ihre geologische Lage auch ständig **seismischen Aktivitäten** ausgesetzt. Das letzte schwere Erdbeben ist nur vier Jahre her. In Erinnerung ist vor allem aber noch das schwerste Erdbeben in der Geschichte Nord- und Südamerikas, bei dem die Hauptstadt Port-au-Prince am 12. Januar 2010 zerstört wurde: Es gab 300'000 Tote, Hunderttausende Verletzte und 1,8 Mio. Obdachlose. Dramatisch erleben die Einwohner in Haiti auch immer wieder **verheerende tropische Wirbelstürme und Dürren**.

Fastenaktion – lokal, regional

Das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz, «Fastenaktion», setzt sich seit seiner Entstehung vor allem dafür ein, **dass Menschen nicht hungern müssen** und dass auch in Armut ein würdiges Leben geführt werden kann. Im Einsatz für eine gerechtere Welt, ist es ein Engagement von Menschen für Menschen.

Fastenaktion nützt eine Zusammenarbeit mit bestehenden lokalen Partnerorganisationen - in Haiti mehrheitlich im ländlichen Raum im Nordwesten

- und stärkt Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Zuerst geht es aber vor allem um **Nothilfe**, die aus zwei Elementen besteht: Einerseits verteilen die Partnerorganisationen Saatgut (das aus der Region selbst stammt), etwa für: Bohnen, Erbsen oder Yams, damit die Menschen trotz der Krise anpflanzen und später ernten können.

Andererseits organisieren sie bezahlte Gemeinschaftsarbeit zur Verbesserung der Infrastruktur, etwa die Reparatur eines Bewässerungskanals, oder Erosionsschutz bei Feldern oder die Wiederaufforstung.

So kommen die Menschen kurzfristig zu Bargeld, das sie normalerweise mit dem Verkauf von landwirtschaftlicher Überproduktion verdienen würden. Doch dieser Verkauf wird derzeit durch Strassenblockaden massiv erschwert.

Landwirtschaft für den Eigenbedarf

Die Lage in Haiti ist so dramatisch, dass von den ca. 11,5 Mio. Einwohnern 43% der Bevölkerung auf humanitäre Hilfe angewiesen sind. **Konkret stabilisiert Fastenaktion die Ernährungssicherheit von rund 8'000 Menschen in 10 Projekten auf Haiti.**

Die galoppierende Inflation führt dazu, dass die Güter des täglichen Bedarfs in Haiti laufend teurer werden, die Landeswährung ist in freiem Fall. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen in den Projekten von Fastenaktion mit **agrarökologischen Methoden** lernen, ihre **Nahrungsmittel wieder selbst zu produzieren**, auf ausgewogene Ernährung achten und wissen, wie sie die fruchtbare Erde für die Landwirtschaft erhalten können. In Schulungen lernen sie zudem, wie sie die negativen Aus-

wirkungen der Klimaerwärmung verringern können.

Jährlich nehmen im Landesprogramm Haiti rund 1'300 Personen an dieser Ausbildung teil.

Ein Projektgebiet (Association des Femmes de Denis) befindet sich in der hügeligen, grünen und fruchtbaren Gemeinde Anse-à-Foleur im Nordwesten von Haiti.

Ein anderes Projektgebiet befindet sich südlich, nicht weit von Port-au-Prince, im abgelegenen Gebiet von Petit-Goave, wo das Land sehr steil und der landwirtschaftliche Ertrag gering ist.

Die Schulungen vermitteln Kenntnisse, wie man:

- die Böden mit Kompost verbessert
- durch den Anbau von Gemüse und Passionsfrüchten die Ernährung vielfältiger gestaltet
- Kaninchen und Ziegen aufzieht, was wiederum zu einer besseren Eiweissversorgung beiträgt und zu zusätzlichem Einkommen führt
- steile Hänge (Bild rechts) durch Steinmauern, oder Leberdhecken stabilisiert und so Pflanzungen von Bäumen vor Erosion schützt.

Spargruppen

Sehr erfolgreich ist Fastenaktion mit der Unterstützung in den ärmsten ländlichen Regionen, Solidaritätsgruppen zu bilden.

Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an die lokalen Geldverleiher:innen wenden, welche horrenden Zinsen verlangen.



Mit 50 Franken
fördern Sie die lokalen Solidaritätsgruppen

Dem gegenüber steht das Modell der Spargruppen. Mit den gemeinsamen Ersparnissen können sich die Mitglieder mit Darlehen aushelfen: Hat jemand

einen Unfall oder wird krank oder alle Kinder brauchen gleichzeitig Schulmaterial, ist dies eine direkte Lösung, um Notsituationen zu überbrücken.

Im Landesprogramm Haiti werden mit Solidaritätsgruppen rund 11'500 Personen erreicht.

Gewaltloser Umgang mit Konflikten

Auch die Geschlechtergerechtigkeit ist Teil der Projektarbeit. Durch Sensibilisierung werden Frauen und Männer im gewaltlosen Umgang mit Konflikten geschult und lernen ihre eigenen Stärken einzusetzen.

Elisabeth Peham



Mit 80 Franken
unterstützen Sie Ernährungssicherheit durch Agrarökologie



Mit 150 Franken
unterstützen Sie den Zugang zu Essen

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



FASTENAKTION 2025

«Hunger frisst Zukunft»

Gerne lade ich Sie zu einem Begegnungsabend mit Film, Klaviermusik, der Vorstellung von unseren ökumenischen Projekten in der Fastenzeit und Apéro ein: am **Mittwoch, 12. März 2025 um 19.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Murten**. Kommen Sie zahlreich!

Elisabeth Peham

FASTENSUPPEN

Auch in diesem Jahr seid Ihr und sind Sie alle zu den Fastensuppen herzlich eingeladen. Sie finden an folgenden Terminen statt:

- **Sonntag, 9. März** im Anschluss an den Gottesdienst um 17.00 Uhr in der kath. Kirche Kerzers
- **Freitag, 21. März**, ab 11.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Murten
- **Freitag, 28. März**, ab 11.30 Uhr im kath. Pfarreisaal Murten
- **Freitag, 4. April**, ab 11.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Murten
- **Freitag, 11. April**, ab 11.30 Uhr im kath. Pfarreisaal Murten
- **Freitag, 11. April**, im ref. Kirchgemeindehaus Môtier
- **Karfreitag, 18. April**, im Anschluss an die Kreuzwegandacht um 10.30 Uhr in der kath. Kirche Kerzers



SOUPES DE CARÊME

Comme chaque année, vous êtes cordialement invités aux soupes de carême. Elles auront lieu aux dates suivantes:

- **Dimanche 9 mars** à la suite de la messe de 17h00 à l'église catholique de Chiètres
- **Vendredi 21 mars**, dès 11h30 à la maison de paroisse réformée de Morat
- **Vendredi 28 mars**, dès 11h30 à la salle de paroisse catholique de Morat
- **Vendredi 4 avril**, dès 11h30 à la maison de paroisse réformée de Morat
- **Vendredi 11 avril**, dès 11h30 à la salle de paroisse catholique de Morat
- **Vendredi 11 avril**, à la maison de paroisse réformée de Môtier
- **Vendredi saint, 18 avril**, après le chemin de croix de 10h30 à l'église catholique de Chiètres



WELTGEBETSTAG 2025

«Wunderbar geschaffen!» – von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:

**Wir sind «wunderbar geschaffen!»
und die Schöpfung mit uns.**

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur



Titelbild 2025 Cookinseln © WDPIC

positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15'000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Frauen des Weltgebetstags-Gottesdienstes aus ihrem Glauben und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von

gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihrer Tradition eingebunden. Das Weltgebetstagvorbereitungskomitee verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweise einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und -sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Mit Kia orana grüssen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

Um mehr über das Land und das Leben auf den Cookinseln zu erfahren, laden wir Sie herzlich ein, am **Freitag, 7. März 2025 um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche in Kerzers** den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zu besuchen und mit uns zu feiern.

**Für das Organisationskomitee
Die Weltgebetstagfrauen von Kerzers**
(von kath. Pfarrei, ref. Kirchgemeinde und EGW)

Eine weitere Feier des Weltgebetstags, die von den ref. Kirchgemeinden Murten und Münchenwiler vorbereitet wird, findet am 7. März um 19.30 Uhr in der Schlosskirche Münchenwiler statt.

MÄRZ
Fr
7
20.00
Kerzers

50 JAHRE BRUDER-KLAUS-KIRCHE KERZERS



Nach über einem Jahr der Vorbereitungen konnte am 26. Januar das 50-jährige Bestehen der am 18. Januar 1975 geweihten Kirche



an der Oelegasse in Kerzers gefeiert werden. Viele Gäste aus nah und fern haben den Festgottesdienst in Kerzers mitgefeiert. **Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs** aus Sachseln stand der dreisprachigen Eucharistiefeier vor und hielt

die Festpredigt. Gemeinsam mit unserem Pfarrmoderator André R. Ouédraogo, unserem früheren Pfarrer Thomas Perler und dem Direktor der portugiesischen Mission Padre Daniele Colautti konnten 12 Minis aus Kerzers und Murten im von Andrea Krattinger mit vielen schönen Blumen geschmückten Altarraum Platz finden. Musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Chor der portugiesischen Mission unter der Leitung von Marlene Rodrigues. Barbara Rodrigues und Fabian Hucht teilten sich die Begleitung an E-Piano/Orgel; es spielte auch eine Gitarristin. Durch die Live-Übertragung von Radio Maria



Schweiz hatten unzählige Menschen am Radio die Gelegenheit mitzufeiern. Kaplan Fuchs hat während seiner Predigt gefragt, wer bereits 1975 bei der Weihe der Kirche anwesend war: 7 Personen haben sich gemeldet. Mit ihnen konnte man sich im Anschluss austauschen; der



Apéro und das Mittagessen für die angemeldeten Gäste gaben dazu Gelegenheit. Beides wurde von der Pastoralgruppe Kerzers vorbereitet und organisiert. Bekannte Gesichter konnten sich wieder treffen und über die vergangenen 50 Jahre austauschen. Die Aula der OS Kerzers, die unserer Pfarrei von der Gemeinde Kerzers gratis zur Verfügung gestellt wurde, bot dazu ein schönes, farbenfrohes Ambiente. Die Schlussworte der Predigt, die uns Ernst Fuchs für den weiteren Weg gegeben hat, dürfen wir uns alle zu Herzen nehmen: *«Ihr seid Gottes Bauwerk! Ist dies nicht Grund genug, heute am Festtag dieses Bauwerks Gott für alles zu danken, was er uns Gutes getan hat und weiterhin tut?»* Es hat allen Anwesenden gut getan, dieses Fest feiern zu dürfen. Allen daran Beteiligten wurde herzlichst gedankt. - Mehr Fotos vom Festtag finden Sie auf www.pfarrei-murten.ch.

Fabian Hucht

50 ANS À CHIÈTRES

Le 26 janvier, on pouvait fêter les 50 ans de l'église de la Oelegasse à Kerzers, dédiée le 18 janvier 1975. De nombreux fidèles venus de



près ou de loin

ont participé à la célébration à Chiètres. L'aumônier du Ranft, Ernst Fuchs, a présidé la célébration eucharistique en trois langues et a fait l'homélie de fête. Pendant son homélie, il a demandé qui était déjà présent en 1975 lors de la dédicace de l'église: 7 personnes ont répondu. Il a ensuite été possible d'échanger avec elles, car l'apéritif, préparé et organisé par le groupe pastoral de Chiètres, ainsi que le repas de midi pour les invités inscrits, en ont donné l'occasion. Des visages connus



ont pu se retrouver et échanger sur les 50 années passées. L'aula du CO de Chiètres offrait à cette occasion une belle ambiance colorée. Nous pouvons tous prendre à cœur les mots de conclusion de la prédication qu'Ernst Fuchs nous a donnée pour la suite du chemin: *«Vous êtes un édifice de Dieu! N'est-ce pas une raison suffisante pour remercier Dieu aujourd'hui, jour de fête de cet édifice, pour tout le bien qu'il nous a fait et qu'il continue à nous faire?»*. Cela a fait du bien à toutes les personnes présentes de pouvoir célébrer cette fête. Tous ceux qui y ont contribué ont été chaleureusement remerciés. Vous trouverez plus de photos de la journée de fête sur www.paroisse-morat.ch.



Versammelte Ökumene v.l.n.r.: Thomas Sigrist (Pastoralgruppe Kerzers), Pfr. Stephan Urfer (ref. KG Kerzers), Robert und Christine Stallard (EGW Kerzers), Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs, Abbé André Ouédraogo und Abbé Thomas Perler.

Fabian Hucht

WILLKOMMEN IM TEAM!

Ab dem 1. März 2025 wird **Patrick Pellegrini** als neuer Hauswart mit einem 80%-Pensum die Liegenschaften der Pfarrei betreuen. Patrick Pellegrini ist ein Quereinsteiger im Hauswartzbereich, wird sich aber sehr motiviert und engagiert an die Gestaltung seiner neuen Rolle machen. Unterstützt wird er dabei vom bisherigen Hauswart **Werner Herren** mit einem 30%-Teilzeitpensum.



Wir wünschen Patrick Pellegrini einen guten Einstand und viel Befriedigung in dieser abwechslungsreichen Aufgabe.

Der Pfarreirat

FRAUENTREFF KERZERS

Aus dem Jahresrückblick zum Jubiläumsjahr
30 Jahre Frauentreff 2024 (in gekürzter Form)



Das Buch 2024 mit 366 Seiten ist geschlossen, es hat ein gutes Buch gegeben... Hier darf ich euch aus einigen Seiten zitieren:

S. 7: Wir starten das Jubiläumsjahr mit einem Apéro von Helen - wir haben das Jubiläumsjahr erfolgreich beendet. Wir dürfen sagen, es war ein gelungenes und reich befruchtetes Jahr.

S. 16: Wir besuchen im ref. KGH den Vortrag von Pfarrer Ernst Fuchs über das Leben und Wirken von Bruder Klaus. Am Schluss beschenkt uns Pfarrer Urfer mit seinem Buch «Das Haus im Himmel» zu unserem 30-Jahr-Jubiläum, herzlichen Dank Stephan!

S. 37: Fünf verkleidete Frauen feiern am 6. Feb. die Fasnacht, auch wens lustig war, ist dieses Thema nicht so gefragt...

S. 65: Beim Spielnachmittag am 5. März feierten wir auch Geburtstag!

S. 86: Am 26. März färben wir 250 Ostereier in der Waldschenke Fräschels bei Theres Gundi, herzlichen Dank Theres für die Organisation!

S. 89: Am Karfreitag, 29. März, organisierten und servierten wir die Fastensuppe.

S. 91: Das Osterfrühstück nach der Sechs-Uhr-Messe ist auch ein Gemeinschaftswerk von Frauentreff und PG, es wurde sehr gut besucht.

S. 96: Unser Gründungsdatum 5. April 1994 feiern wir mit Pizza im La Luna... herrliches und fröhliches Beisammensein!

S. 128: Der Maibummel am 7. Mai führte uns durchs Dorf.

S. 156: Der Jubiläumsausflug am 4. Juni führt uns nach Greyerz mit Kaffeehalt, weiter nach Jaun, Besichtigung der Kirche mit Privatkonzert, Mittagessen im Hotel Wasserfall, Besuch der Schoggifabrik Broc, mit Wielandbus und Chauffeur Niklaus Götschi!

S. 184: Das Bräteln im Grolli am 2. Juli ist gelungen, wir haben gesungen und geschaukelt, gegessen und getrunken, nachdem Vreni alles vorbereitet und koordiniert hat, besten Dank Vreni!

BIENVENUE AU TEAM DE LA PAROISSE !

A partir du 1^{er} mars 2025, Monsieur **Patrick Pellegrini** s'occupera des biens immobiliers de la paroisse en tant que nouveau concierge à un taux d'activité de 80%. Patrick Pellegrini ne provient pas du milieu professionnel de la conciergerie, mais se montre très motivé et engagé dans l'organisation de son nouveau rôle. Il sera soutenu dans sa tâche par l'actuel concierge **Werner Herren** à un taux d'activité de 30%.

Nous souhaitons à Patrick Pellegrini une bonne entrée en matière et beaucoup de satisfaction dans cette tâche variée.

Le conseil paroissial

S. 213 – 244 ist Ferienzeit, unsere Buchseiten bleiben weiss... wir hören und sehen nicht viel von uns... ausser die Jasserinnen!

S. 247: Zum Jubiläum schauen wir am 3. September Fotos über 30 Jahre und lassen die Zeit Revue passieren...

S. 275: Am 1. Oktober feiern wir unser aller Geburtstag im Restaurant Bahnhof Kerzers.

S. 317: Wir nehmen Abschied von Rosmarie.

S. 330: Am Montag 25. November organisiert Theres das Kranzen bei sich zu Hause, herzlichen Dank Theres.

S. 335: Wir nehmen Abschied von Pia.

S. 336: Am 1. Adventssonntag feiern wir um 17 Uhr den Dankgottesdienst zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres, auch mit Apéro riche und vielen Messbesuchern!

S. 338: Zum Chlousehöck beschenkten uns Margrit und Monika mit einem reich gedeckten Tisch: Herzlichen Dank euch beiden!

S. 360: Heute ist Weihnachten!

S. 362: Vreni und ich machen Kassensturz und besprechen das nächste Jahresprogramm, in der Kasse bleiben 371.- Fr, wir sind also sehr haushälterisch umgegangen mit den Jahresbeiträgen... Da könnte sogar der Bund ein Beispiel nehmen an unserem Frauentreff...

S. 366: Heute ist Silvester! Und das Buch ist voll! Mit schönen, unvergesslichen, aber auch schwierigen Erfahrungen, eben ein vielseitiger Frauentreff.

Mir bleibt zu danken:

Mein grosser Dank gilt euch allen! Ohne euch engagierte Frauen gäbe es keinen Frauentreff. Für jede Gabe, jeden Kuchen, jedes Taxi, jedes Gespräch, jeden Besuch, jede Begegnung, einfach für ALLES, herzlichen Dank!

Mit den besten Wünschen für unser 31. Treffjahr starten wir, habet Sorg u bliibet gsund!

Für den Jahresbericht 2024

Fränzi Baechler

NÄCHSTER TREFF:

Am 4. März heisst es im Frauentreff: «**Apéro für die magische Zahl 160** ...» lassen wir uns überraschen!

160

Für das Leitungsteam: **Vreni Fellmann**

MÄRZ

Di

4

13.30

DAS GLEICHNIS VON DEN ARBEITERN IM WEINBERG

Im Evangelium nach Matthäus 20,1-16 erzählt Jesus die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg. Der Gutsbesitzer stellt zu verschiedenen Zeiten Arbeiter ein, am Ende erhalten alle den gleichen Lohn. Diese Erzählung zeigt eine überraschende Gerechtigkeit – nicht gemessen an Leistung, sondern an Grosszügigkeit und Güte. Was kann uns das für den Familienalltag lehren?

Der Alltag in einer Familie ist wie ein Garten voller Pflanzen: bunt, chaotisch und voller Wachstumspotenzial. Jeder bringt sich ein, mal mehr, mal weniger – und doch entsteht gemeinsam etwas Wunderschönes.

Übertragen auf den Familienalltag sehe ich Parallelen. Jedes Familienmitglied bringt sich unterschiedlich ein: Die Älteren helfen oft mehr, die Jüngeren probieren sich noch aus. Ein Kind räumt schnell das Geschirr weg, während ein anderes trödelt oder vergisst. Manchmal gibt es dann Streit: «Warum muss ich mehr machen als mein Bruder?» Oder: «Das ist ungerecht!»

Doch wie im Gleichnis zählt in der Familie nicht allein die ge-

naue Leistung jedes Einzelnen. Was wirklich wichtig ist, ist das gemeinsame Miteinander – und dass jeder weiss: Er oder sie wird geliebt und wertgeschätzt, unabhängig davon, was oder wie viel er leistet.

Vielleicht ermutigt uns das Gleichnis dazu, grosszügiger zu sein, miteinander zu teilen und nicht ständig abzuwägen und zu zählen. Es kann helfen, diese göttliche Perspektive im Familienalltag zu übernehmen: Wir sind wie die Arbeiter im Weinberg, die alle zu einer grossen Gemeinschaft gehören. Die Liebe untereinander darf der Antrieb sein, nicht die Berechnung.

Im Garten einer Familie gibt es immer wieder Unkraut – Unstimmigkeiten, Neid oder Unzufriedenheit. Doch mit Liebe, Geduld und gegenseitigem Verständnis kann daraus fruchtbarer Boden entstehen. Und wie im Gleichnis geht es nicht um perfekte Gärtner, sondern um das Geschenk, Teil dieses Gartens zu sein. So wächst der Alltag zu einer echten Geschichte – einer Gartengeschichte voller Güte.

Lukas Hendry

FIRMUNG 2025 «CONNECTED»

Am **Samstag, dem 29. März 2025**, werden 28 Jugendliche **um 10 Uhr und 16 Uhr** das Sakrament der Firmung in der katholischen Kirche von Murten empfangen.

Während zwei Jahren haben sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema «Connected» auseinandergesetzt. «Connected» - Verbundenheit spüren mit sich selbst, mit den Mitmenschen und vor allem auch mit Gott - ist eine tiefe Sehnsucht, die in jedem Menschen verankert ist.

Das Sakrament der Firmung schenkt den Firmlingen ein sichtbares Zeichen dieser Verbundenheit mit Gott und stärkt sie für ihren weiteren Lebensweg.

Folgende Jugendliche dürfen das Sakrament der Firmung empfangen:

Gruppe 1, 10.00 Uhr:

Chloé Baumann, Murten
Melissa Benedict, Kerzers
Daniela Dias Almeida, Murten
Nora Fankhauser, Meyriez
Alina Farine, Murten
Linus Gobet, Murten
Larissa Greco, Kerzers
Amaël Gross, Courlevon
Annica Kandhofer, Murten
Elena Krähenbühl, Galmiz
Leon Riedel, Muntelier
Kim Riedo, Muntelier
Alessio Valentino, Galmiz
Lena Weisskopf, Murten

Gruppe 2, 16.00 Uhr:

Tiago Camacho Abreu, Courgevau
Rodrigo Cardoso Silva, Ried bei Kerzers
Nuria Castelli, Salvenach
Gabriel Couto Pereira, Kerzers
Antonia Frauendorfer, Murten
Lea Imboden, Murten
Daniel Lopes Morais, Kerzers
Mickael Machado Leite, Kerzers
Erin Marcantonio, Courgevau
Erica Ribeiro da Cunha, Kerzers
Milena Schmutz, Lurtigen
Sara Silva Duarte, Kerzers
Lara Silva Mendes, Kerzers
Anouk Zosso, Meyriez



Wir freuen uns sehr darauf, diese besonderen Gottesdienste zusammen mit euch zu feiern.

Abbé André, Monika Pionczewski, Tiziana Volken

AUS DEM MEER SCHÖPFEN UND ZUM HIMMEL SCHAUEN

Vertiefung in das fließende Shibashi

Shibashi ist eine Qi Gong Form mit 18 Bewegungsbildern, die aus der Tradition der althinesischen Heilkunst stammt. Es ist eine Weise der Meditation, sich mit sich selbst und der Welt zu verbinden: Nahrung für Leib und Seele, auch in der Fastenzeit.

An diesem Nachmittag vertiefen wir Bewegungen des fließenden Shibashis.

Leitung: Dorothea Egger Furter, Ausbilderin Shibashi, Freiburg
(<https://www.shibashi-net.ch/mitglied/dorothea-egger-furter/>)

Termin: Freitag, 14. März, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Meylandstrasse 21, Murten

Verbindliche Anmeldung erforderlich **bis Montag, 10. März** an rita.puerro@pfarrei-murten.ch ☎ 026 672 90 23

Dies ist eine kostenlose, zweisprachige Veranstaltung, eine Zusammenarbeit der Katholischen Pfarrei und der Reformierten Kirchgemeinde Murten.

PUISER DANS LA MER ET REGARDER LE CIEL

Approfondissement Shibashi «Flowing Form»

Shibashi est une forme de Qi Gong composée de 18 mouvements. C'est une manière de méditer, de se connecter à soi-même et au monde: Nourriture pour le corps et l'âme, aussi pendant le Carême.

Cet après-midi, nous approfondirons les mouvements du Shibashi «Flowing Form».

Direction: Dorothea Egger Furter, formatrice en Shibashi, Fribourg.

(<https://www.shibashi-net.ch/mitglied/dorothea-egger-furter/>)

Rendez-vous: Vendredi 14 mars, de 14h00 à 17h00.

Lieu: Salle de paroisse, Meylandstrasse 21, Morat

Inscription obligatoire jusqu'au **lundi 10 mars** à rita.puerro@pfarrei-murten.ch ☎ 026 672 90 23

Il s'agit d'une séance gratuite et bilingue, en coopération de la paroisse catholique et de la paroisse réformée de Morat.

MESSES À MÔTIER 2025

Comme nous l'avions annoncé, nous aurons également le plaisir de célébrer une messe à l'église de Môtier dans les mois à venir afin de renforcer la pastorale catholique dans le Vully. Nous remercions chaleureusement le conseil de paroisse réformé pour cette initiative. Tous les membres de notre paroisse sont cordialement invités à participer à la prochaine messe: **Samedi 1^{er} mars, 18h15 à l'église de Môtier.**



Les messes à **Bellechasse** ont lieu, à quelques exceptions près dans l'année, le 3^e dimanche du mois à 9h30.

L'équipe pastorale

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET KERZERS

In der reformierten Kirche Kerzers

Mit Gebeten - biblischem Wort - Stille - Kerzen - Musik. Alle sind herzlich eingeladen zur Feier zwischen 20 und 21 Uhr. (Musikalische Einstimmung jeweils vorher ab 19.30 Uhr und nach der Feier, die Kirche bleibt bis ca. 22 Uhr geöffnet). Ein Angebot von reformierter Kirchgemeinde Kerzers, EGW Kerzers und katholischer Pfarrei Murten.

Kommen Sie gerne einmal oder auch öfter vorbei!

APRIL

Fr

11

20.00

SENIONENTHEATER DEUTSCHFREIBURG



Am 5. März 2025 gastiert das Senioretheater Deutschfreiburg um 14 Uhr im Pfarreisaal Murten mit der Komödie «Hotel zum Paradies».

Eintritt: Erwachsene CHF 20;
Rollstuhl u. Jugendliche bis 16: CHF 10.-

Reservierungen Di + Do: ☎ 079 265 34 72 oder 079 926 36 73
Online-Reservation und weitere Informationen über:
www.stgf.ch

ALZHEIMER KAFFEE IN TAFERS

Das Treffen richtet sich an Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre Angehörigen. Falls erwünscht kümmern wir uns um Ihr erkranktes Familienmitglied während des Austausches bei einer Tasse Kaffee, Gesellschaftsspielen oder einem Spaziergang.

Monatlich von 14 bis 17 Uhr im Hotel Restaurant Taverna, Freiburgstrasse 2 in Tavers.

Nächste Termine: 12. März, 9. April, 28. Mai, 25. Juni

RENCONTRE ALZHEIMER VAULRUZ

La rencontre s'adresse aux personnes atteintes de démence et à leur proches. Si nécessaire, une bénévole de l'Association s'occupera de votre proche malade durant la discussion - boire un café, faire un jeu ou une promenade.

Une foi par mois de 14 à 17 h au Restaurant Le Manoir, Grand-Rue 53 à Vaulruz.

Prochaines rencontres: 4 mars, 1^{er} avril, 6 mai, 3 juin

Kinderferien- Spielen **Woche** Aikido Basteln **28.04.-02.05.2025** Erlebnis

Anmeldung bis 28.02.2025

Wer: Kinder von 3H bis 8H
Wann: Von 9-13 Uhr (mit Mittagessen)
Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus
(Deutsche Kirchgasse 20)
Leitung: Antonia Bartilla
Kosten: Fr. 50
Gesucht: Freiwillige Helfer

Weitere Infos: 

Kontakt:
 Antonia Bartilla
 026 672 37 01
 antonia.bartilla@kirche-murten.ch
 Jessica De Bernardini
 info@portail-jeunes.ch

KATHOLISCHE PFARREI MURTEN
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT




SENIOREN FILM NACHMITTAG

HELDIN, CH 2024 - CH/F

Die Pflegefachfrau Floria arbeitet mit Leidenschaft und Professionalität auf der chirurgischen Abteilung eines Kantonsspitals. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat auch in Stresssituationen ein offenes Ohr für die Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres schwer kalkulierbaren Alltags sieht es oft anders aus. Als sie an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, fällt auf der voll belegten, unterbesetzten Station auch noch eine Kollegin aus. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke junge Mutter und einen alten Mann, der verzweifelt auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie einen Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Doch mit Fortschreiten der Nacht wird ihre Arbeit mehr und mehr zu einem Wettlauf gegen die Zeit.



Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

MÄRZ
 Fr
28
 14.00
 Kino
 Murten

KOLLEKTEN • COLLECTES

30.11./1.12.	für die Universität Freiburg • pour l'Université de Fribourg	320.95
06.12.	für den Malteserorden (Nothilfe in Gaza) • pour l'Ordre de Malte (aide d'urgence à Gaza)	232.40
07./08.12.	für die Blindenschule, Zollikofen • pour l'école des aveugles, Zollikofen	216.05
14./15.12.	für die katholischen Schulen in unserem Bistum • pour les écoles catholiques de notre diocèse	247.10
21./22.12.	für die Stiftung «Schweizer Tafeln», Kerzers • pour la fondation «Tables Suisses», Chiètres	383.60
24./25.12.	Weihnachtskollekte für das Kinderspital Bethlehem • Quête de Noël pour l'hôpital des enfants de Bethléem	1'302.00
28./29.12.	für bedürftige Kinder in unserem Bistum und weltweit • pour les enfants dans le besoin dans notre diocèse et dans le monde entier	208.20
01.01.	für die Kanisiusschwestern in Freiburg • pour les Sœurs de St-Pierre Canisius à Fribourg	86.35
04./05.01.	Epiphanieopfer der Inländischen Mission für Renovationen der Wallfahrtskirche Maria Bildstein in Benken (SG), der Pfarrkirche San Maurizio in Cama (Misox, GR) sowie der Pfarrkirche Sacré-Cœur in La Chaux-de-Fonds (NE) • Don de l'Epiphanie de la Mission Intérieure pour la rénovation de l'église de pèlerinage Maria Bildstein à Benken (SG), de l'église paroissiale San Maurizio à Cama (val Mesolcina, GR) et de l'église paroissiale Sacré-Cœur à La Chaux-de-Fonds (NE)	351.15
11./12.01.	für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind • pour le fonds de solidarité mère-enfant	238.50
18.01.	für die Bedürftigen unserer Pfarrei • pour l'aide aux pauvres de la paroisse	64.50
19.01.	Ökum. Gottesdienste zur Gebetswoche um die Einheit der Christen in Kerzers und Murten: Ernährungssicherheit der Landbevölkerung in Haiti	594.30
25./26.01.	für COMUNDO zur Förderung der Entwicklung in Drittweltländern • pour Comundo en faveur du développement dans les pays du tiers monde	543.65
11.01.	Sammelergebnis der Aktion Sternsingen auf dem Pfarregebiet 2025 • Résultat de la campagne des Chanteurs à l'étoile sur le territoire de la paroisse 2025	2'106.35

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!
 De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

Bistumsregion Deutschfreiburg

100 Jahre Kathedrale St. Nikolaus – alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der Webseite www.100cath.ch

Fachstelle Katechese

Kein Feedback bekommt man nie! Lernen Sie praktische Tools und Strategien kennen, um wirksames und zielgenaues Feedback zu geben und anzunehmen am Mi, 2. April, 14-17.45 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, Kosten: CHF 40.-; **Anmeldung bis 19. März** auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Erwachsenenkatechese in unserer Pfarrei - Wie gehen wir das an? am Fr, 14. März, 16.30-19.30 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, Viktor-Schwaller-Haus, Kosten: CHF 40.-; www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Kirchenmusik

Singen kann man nie genug! Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie am 8. April, 14-16 Uhr, im Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, keine Kosten (freiwilliger Unkostenbeitrag)

Fachstelle Bildung und Begleitung

Geh nach Ninive! Bibliodrama zu Jona 3 und 4

Ein störrischer Prophet, eine reuige Stadt, ein Gott mit überraschenden Fragen. Im Bibliodrama erleben wir, wie diese alte Geschichte uns heute bewegt am Mi, 19. März, 19.30-21.00 Uhr, keine Kosten; Bibelwerk Deutschfreiburg, Fachstelle Bildung und Begleitung; **Anmeldung bis 10. März** bei: rita.puerro@pfarrei-murten.ch

WABE - Wachen und Begleiten

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächste Treffen am So, 9. März, 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten und Anmeldung: keine.
Für den Seebezirk: ☎ 031 505 20 00.

Adoray Freiburg

Nice Sunday - Lobpreis-Gottesdienst am 2. März, 18-19 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

Lobpreisabend - Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft am So, 9. und 23. März, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

CROWN - Inspire Day

am 15. März in Flamatt von 16.00 – 21.30 Uhr; Eintritt 20.- CHF. Infos unter: <https://shine.ch/festival-fr/>

Agenda régional francophone

Vous trouverez les activités régionales de l'Église dans le canton de Fribourg sous: <https://www.cath-fr.ch/region-diocesaine/communication/agenda/>

«DIE KIRCHE IST UNSER ZUHAUSE» - WIR MÜSSEN DIE BARRIEREN ÜBERWINDEN



Die Fachstelle Behindertenseelsorge setzt sich für die Inklusion und Katechese von Menschen mit Behinderungen ein. In diesem Jahr möchte sie das Bewusstsein für die Gaben und Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen schärfen, sie in der pastoralen Praxis sichtbar einbeziehen und in der christlichen Reflexion stärker berücksichtigen.

Dazu organisiert die Fachstelle in Zusammenarbeit mit den Pfarreien Begegnungen mit Menschen mit Behinderungen und ihren Familien in den Pfarreien der Bistumsregion Deutschfreiburg. Menschen mit Behinderungen bleiben in ihren Gemeinden und Pfarreien oft versteckt und unbemerkt, und viele Pfarreien wissen nicht einmal, dass Menschen mit Behinderungen in ihrer Pfarrei leben.

Diese Begegnungen sollen sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen vollständig an den Treffen, der Liturgie und den Aktivitäten der Pfarrei teilnehmen können. Ergänzend dazu bietet die Fachstelle Reflexionen und Fortbildungen für interessierte Mitarbeiter/innen an, die mehr über Behinderung und die Theologie der Behinderung erfahren wollen, damit sie Behinderung aus christlicher Sicht neu denken können.

Das entspricht nicht nur der Aufforderung der Synode, sondern auch dem, was Papst Franziskus und seine Vorgänger wiederholt betont haben. In seiner Enzyklika *FRATELLI TUTTI* (Nr. 98) fordert Papst Franziskus dazu auf, die «Zugehörigkeit und Beteiligung» zu überdenken, vor allem wenn es um Menschen mit Behinderungen geht. Papst Franziskus hat wiederholt die egozentrische und individualistische Mentalität kritisiert, die behinderte Menschen ausgrenzt und von der Teilnahme an den Sakramenten ausschliesst.

Für den Papst steht fest: Die Würde eines jeden Menschen muss geachtet werden, und körperliche oder psychische Merkmale dürfen kein Hindernis für die Begegnung sein. Er betont die Notwendigkeit, das Konzept der Behinderung in die Pastoraltheologie und die christlichen Gemeinschaften zu integrieren. Die grössten Barrieren für Menschen mit Behinderungen sind nicht architektonischer, sondern psychologischer und emotionaler Natur. Lange Zeit galt Behinderung als Sünde oder als besondere Gnade. Heute wissen wir, dass diese Sichtweisen nicht zutreffen. Wie können wir die Kirche zu ihrem Zuhause machen, wenn wir sie nicht zu uns nach Hause einladen und die Mahlzeiten mit ihnen teilen?

Die Fachstelle für Behindertenseelsorge spielt eine entscheidende Rolle dabei, Behinderung durch eine christliche Brille zu betrachten und unser gemeinsames Menschsein als Ebenbild Gottes, als Kinder Gottes und als Brüder und Schwestern zu betonen. Wenn wir unsere Sichtweise von Behinderung ändern, werden wir auch unser gemeinsames Menschsein besser verstehen.

Wir müssen den anderen so sehen, wie Gott ihn/sie sieht!

Martina Vuk Grgic

Leiterin Fachstelle Behindertenseelsorge

75 • 80 • 85 • 90+

- 02.03.** Frau Silvana Dubey-Caluori 75 Jahre
Chemin du Pra-Novu 5 H, 1786 Sugiez
- 04.03.** Frau Ida Wuillemin-Zosso 96 Jahre
Meylandstrasse 42, 3280 Murten
- 07.03.** Herr Herbert Frank 80 Jahre
Bahnhofplatz 2, 3210 Kerzers
- 10.03.** Frau Sibylle Rüegg-Zinser 80 Jahre
Prelstrasse 33, 3280 Murten
- 15.03.** Madame Rose Gaschen-Angéloz 93 ans
Meylandstrasse 44, 3280 Morat
- 18.03.** Herr Blasius Ehram 80 Jahre
Im Marcoup 22, 3286 Muntelier
- 24.03.** Herr Hubert Siffert 75 Jahre
Chemin Champ Olivier 23, 3280 Murten
- 24.03.** Frau Editha Renner-Kuhn 97 Jahre
Wildermettweg 46, 3006 Bern
vormals Muntelier
- 27.03.** Frau Liliane Zurkinder-Schumacher 90 Jahre
Prelstrasse 19, 3280 Murten
- 28.03.** Frau Verena Studer-Fasnacht 80 Jahre
Fischergässli 9, 3286 Muntelier
- 28.03.** Frau Jutta Spaans-Pimmer 75 Jahre
Chemin Champ Olivier 23, 3280 Murten

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.
Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

Auf Christus getauft wurden •
Ont été baptisés dans le Christ

Satya-Indira Pellet, Sugiez
* 22.09.2023 ☞ 01.02.2025

Isaiah Pellet, Sugiez
* 16.09.2015 ☞ 01.02.2025

In das Ewige Leben wurden geführt •
Ont été conduits à la Vie éternelle

Monsieur Claude Leon Ducry, Morat
† 21.12.2024 • 86 ans

Herr Franz Josef Fischer, Murten
† 21.12.2024 • 79 Jahre

Herr Francesco Testa-Peter, Kerzers
† 22.12.2024 • 85 Jahre

Monsieur Manuel Meireles Teixeira, Sugiez
† 06.01.2025 • 53 ans

Herr Michel Klaus, Murten
† 03.02.2025 • 71 Jahre

Frau Nelly Hug, Murten
† 10.02.2025 • 88 Jahre

Frau Hedwig Boschung-Robatel, Courgevaux
† 11.02.2025 • 88 Jahre

Die Ergebnisse der Kollekten finden Sie in dieser Ausgabe auf der S. 9.
Vous trouverez les résultats des collectes dans ce numéro, à la page 9.

Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Sandra Blaser, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
Camilla Krähenbühl, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
☎ 026 672 90 20
auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch
en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

Di, Mi, Fr	Mar, Mer, Ven	8.30 – 11.30
Mo, Do	Lun, Jeu	13.30 – 16.30

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

Priester • Prêtres
André R. Ouédraogo
Pfarrmoderator •
Curé modérateur
☎ 077 506 48 70
andre.ouedraogo@
kath-fr.ch

Niklaus Kessler
Priester, Stellver-
tretung • Prêtre,
remplaçant
☎ 079 404 95 40
niklaus.kessler@kath-
fr.ch

Thomas Perler
Pfarrer i.R. •
prêtre retraité
☎ 026 672 90 21

Pfarreiseelsorgende •
Agents pastoraux
laïcs

Lukas Hendry
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler
☎ 026 672 90 23

Jugendseelsorge •
Pastorale des jeunes
vakant • vacant

Parcours confirmation
(francophone)
Marianne Plancherel

Seelsorgerinnen für
Firmpastoral (deutsch)
Monika Pionczewski
☎ 079 393 28 64
Tiziana Volken

Spitalseelsorgerin
HFR Meyriez-Murten
• Aumônière
HFR Meyriez-Morat
Noemi Honegger-
Willauer
☎ 076 517 36 93

Hauswart • Concierge
Patrick Pellegrini

Werner Herren
☎ 079 950 41 58

Pastoralgruppen •
Conseil de
communauté
Thomas Sigrist
Kerzers
☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham
Vully-Morat
☎ 026 672 90 24

Missão Portuguesa
Daniele Colautti
Padre
Director da missão
portuguesa
☎ 026 426 34 40
missao.portuguesa@
cath-fr.ch

Edith Gregório dos
Santos
Assistente pastoral
☎ 079 437 93 91

Manuel Inácio Da Sil-
va Bastos, Comissão
da comunidade
portuguesa
☎ 079 903 60 47
mibastos@gmail.com

Sakristei • Sacristie
Dora Wenger
(Murten / Morat,
Bellechasse)
☎ 079 851 62 52

Alda Gomes
(Murten / Morat)
☎ 079 872 69 96

Raphael Pranzl
(Aushilfe/Rem-
plaçant, Murten/
Morat)

René Santschi
(Aushilfe/Rem-
plaçant, Murten/
Morat)

Thomas Sigrist
(Kerzers)
☎ 031 755 70 26

Pfarreirat •
Conseil paroissial
Postadresse •
Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@
pfarrei-murten.ch
administration@
paroisse-morat.ch

Präsident • Président
Pierre-Yves Gross
Courlevon

Vizepräsidentin •
Viceprésidente
Hermine Mottini
Muntelier

weitere Mitglieder •
autres membres
Alexa Dürig
Murten
Stéphane Gummy
Morat
Dora Wenger
Morat

Pfarreverwaltung •
Administration
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60
Di-Fr | Mar-Ven
9.30 – 12.00
Büro • Bureau:
Meylandstr. 19, Murten
Postadresse •
Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@
pfarrei-murten.ch
administration@
paroisse-morat.ch

Kirchenmusik •
Musique liturgique
Dr. Wolfgang Sand
Kirchenmusiker •
Musicien d'Église
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder
Kirchenmusikerin
in Kerzers
☎ 031 755 65 27

Elio Coria
Organist • Organiste
Mertol Demirelli
Organist • Organiste
Damien Desbenoit
Organist • Organiste
Hugo Sanchez
Organist • Organiste

La Caecilia
(Proben: Di 19.30 Uhr
Répétitions: Mar 19h30)

Antoinette Gummy
Präsidentin •
Présidente
☎ 026 670 44 03
Emmanuel Scerri
Chorleiter •
Directeur

Kantorengruppe
und Ad-hoc-Chor
zur musikalischen
Gestaltung von Trau-
erfeiern • Chorale
ad-hoc et musique
aux funérailles
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60
Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Pfarreise de Morat
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Pfarreise de Morat
Druck • Impression: media f imprimerie SA
Texte und Fotos • Textes et photos:
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés
Redaktionelle Beiträge: redaktion@pfarrei-murten.ch

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressänderungen an:
Corrections de l'adresse:
Pfarrei Murten • Pfarreise de Morat
Stadtgraben 28
3280 Murten-Morat

01.03.2025 Samstag • Samedi

18.15 ♦ **Môtier** Messe dominicale anticipée

02.03.2025 8. Sonntag im Jahreskreis

(Schweizer Krankensonntag)

8^e Dimanche du temps ordinaire

(Dimanche des malades en Suisse)

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier mit **Spendung der Krankensalbung**

10.45! ♦ Murten Eucharistiefeier (Dreissigster für Michel Klaus)

14.00 ♦ Gurmels **Pfarrkirche: Feier der Krankensalbung**

04.03.2025 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

05.03.2025 Aschermittwoch • Mercredi des Cendres

9.30 ♦ ♦ Murten Morat zweispr. Eucharistiefeier
Messe bilingue

19.00 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

19.30 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

06.03.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

07.03.2025 Freitag • Vendredi

18.00 ♦ Gurmels **keine** Eucharistiefeier !

19.30 ♦ Münchenwiler Weltgebetstagsfeier

20.00 ♦ Kerzers **Ref. Kirche:**
Ökum. Weltgebetstagsfeier
(siehe S. 4)

08.03.2025 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Murten Eucharistiefeier am Vorabend

09.03.2025 1. Sonntag der Fastenzeit

1^{er} Dimanche du Carême

8.45 ♦ Murten Morat Missa em português

10.45! ♦ Morat Messe

17.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier,
anschl. Fastensuppe

11.03.2025 Dienstag • Mardi

10.30 ♦ Gurmels **Hospiz St. Peter:** Eucharistiefeier

12.03.2025 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier,
anschl. Pfarreicafé

13.03.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

14.03.2025 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Guschelmuth Eucharistiefeier

18.30 ♦ ♦ Murten Morat **Französische Kirche:** Licht und Klang (ökum. Taizégebet)
Église française: Chant et lumière (prière œcum. de Taizé)

15.03.2025 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Morat Messe dominicale anticipée
(avec la Caecilia)

16.03.2025 2. Sonntag der Fastenzeit

2^e Dimanche du Carême

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier
(Stiftmesse für Charles Henninger)

9.30 ♦ Bellechasse Messe

10.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

18.03.2025 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

19.03.2025 Mittwoch • Mercredi

Hl. Josef (Hochfest) • St-Joseph (Solennité)

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier,
anschl. Pfarreicafé

19.00 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

20.03.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

21.03.2025 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Liebstorf Eucharistiefeier

22.03.2025 Samstag • Samedi

In den Gottesdiensten vom 22./23. März soll das **Hirtenwort unseres Bischofs** zur Fastenzeit verlesen werden.
Durant les messes des 22 et 23 mars, **la lettre pastorale de notre évêque** pour le Carême sera lue.

18.15 ♦ Murten Eucharistiefeier am Vorabend mit **Feier der Aufnahme in die kath. Kirche und Firmung** von **Holger Jakob** und **Julian Gasser**

23.03.2025 3. Sonntag der Fastenzeit

3^e Dimanche du Carême

8.45 ♦ Murten Morat Missa em português

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

10.30 ♦ Morat Messe

25.03.2025 Dienstag • Mardi

Verkündigung des Herrn (Hochfest) Annoiation du Seigneur (Solennité)

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

26.03.2025 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier,
anschl. Pfarreicafé

27.03.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

28.03.2025 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Cordast Eucharistiefeier

29.03.2025 Samstag • Samedi

10.00 ♦ Murten **Feier der Firmung 2025**
Gruppe 1 (siehe S. 7)

16.00 ♦ Murten **Feier der Firmung 2025**
Gruppe 2 (siehe S. 7)

17.00 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier am Vorabend

30.03.2025 4. Sonntag der Fastenzeit (Laetare)

4^e Dimanche du Carême (Laetare)

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

9.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier der Deutschfreiburger Bene Merenti-Vereinigung (es singt der Cäcilienverein Gurmels)

10.30 ♦ Morat Messe

jeden Donnerstag • chaque Jeudi

8.30 ♦ Murten **Französische Kirche:** Shibashi